



### Offizielles Reglement der RIHL

*Dieses Bussenregulativ gilt für alle RIHL-Spielbetriebe*

#### 1. Spielfeld/Infrastruktur

##### 1.1 Zustand des Spielfeldes

Das Spielfeld hat ein Mindestmass von 30m Länge und 15m Breite, und ein Höchstmass von 60 m Länge und 30 m Breite.

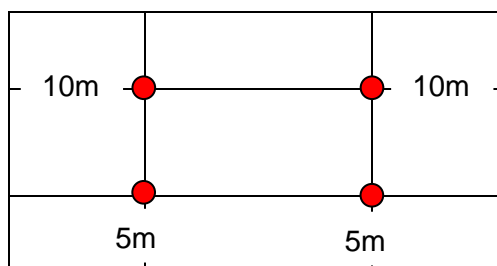
Optimale grösse: 40m × 20m

Es müssen der Anspielmittelpunkt sowie vier Bullypunkte angezeichnet sein. Hierbei gilt:

- Spielfeldlänge durch 4 z.B.  $40m/4=10m$
- Spielfeldbreite durch 4 z.B.  $20m/4=5m$

Die 10m werden von den beiden Längs-enden des Spielfeldes nach innen gemessen.

Die 5m werden von den beiden Seiten-enden nach innen gemessen. So ergeben sich 4 Schnittpunkte an denen dann die Bullymarkierungen gekennzeichnet werden.



Es müssen beide Torräume angezeichnet sein. Radius 1.8m oder ein Rechteck von 1m × 2m

Besteht eine Mannschaft auf Abendspiele muss das ganze Spielfeld ausreichend, an jedem punkt des Feldes, mit Flutlicht beleuchtet sein. Die Beleuchtung darf das Spiel nicht durch blenden beeinflussen. Dies wird von einem Ligaverantwortlichen abgenommen.

Es muss das ganze Spielfeld mit einer Bandenanlage versehen sein. Zäune gelten nicht als Bande, es muss daher eine Bande vor den Zäunen stehen.

Die mindest Höhe hierbei beträgt 50 cm oder mehr, maximal aber 1.2m.

Die Banden müssen 90° zu Spielfeldebene stehen.

Der Abstand zwischen der Torlinie/Grundlinie und der Bande muss mindestens 2 m, und darf maximal 3 m betragen.

(Umsetzungsfrist Saison 2009)

Es müssen einzelne Strafbankzonen und Punkterichterzone oder alles in einem, gegenüber der Spielerbank mit einem Band abgegrenzt sein.

##### 1.2 Torpfosten und Netze

Die Torpfosten müssen nach anerkannten Ausmassen und Materialien hergestellt sein und eine Höhe von 1.22 m über dem Spielfeld haben, und der Innenraum zwischen den Pfosten muss 1.83 m betragen. Eine Querstange von gleichem Material wie die Torpfosten stellt eine feste Verbindung der oberen Enden der beiden Torpfosten her.

Auf der Rückseite jedes Torrahmens ist ein Netz anzubringen, welches so hergestellt ist, dass der Ball das Tor nicht verlässt.

### **1.3 Garderoben / Duschen**

*An jedem Spielort müssen Duschen vorhanden sein  
(Umsetzungsfrist Saison 2011)*

---

## **2. Mannschaften**

### **2.1 Zusammensetzung der Mannschaften**

*Eine Mannschaft darf gleichzeitig während eines Spiels nicht mehr als vier Spieler und einen Torhüter auf dem Feld haben.*

*Wenn mehr als zwei Spieler eines Teams gleichzeitig eine Zeitstrafe absitzen müssen, hat das Team weiterhin das Recht, mit zwei Feldspielern und einem Torhüter zu spielen.*

*Wenn zu irgendeinem Zeitpunkt mehr als vier Spieler auf dem Feld sind oder mehr als die Zahl von Spielern, zu der die Mannschaft auf Grund der Strafen berechtigt ist, so ist dieser Mannschaft eine kleine Bankstrafe aufzuerlegen.*

### **2.2 Spieler in Ausrüstung**

*Alle Spieler der gleichen Mannschaft müssen einheitlich ausgerüstet sein, was die Farbe der Trikots betrifft. Spieler, die dieser Anordnung zuwiderhandeln, dürfen nicht am Spiel teilnehmen.*

*Torhüter sind von dieser Regel ausgenommen.*

*Jeder Mannschaft ist es erlaubt, jeweils einen Torhüter auf dem Spielfeld zu haben. Der Torhüter kann vom Spielfeld entfernt und durch einen Feldspieler ersetzt werden. Dieser Ersatzfeldspieler hat nicht die Vorrechte eines Torhüters.*

*Wenn nach Auffassung der Schiedsrichter die Trikotfarben der am Spiel teilnehmenden Mannschaften sich derart gleichen, dass Fehlentscheidungen durch die Schiedsrichter möglich sind, hat bei allen Spielen die Gastmannschaft die Pflicht, ihre Trikots zu wechseln, wenn die Schiedsrichter dies verlangen.*

*Beinschoner müssen mit Stulpen oder Überzugshosen bedeckt sein.  
Schutzhosen müssen mit Überzugshosen bedeckt sein.  
Ellbogenschoner müssen von Trikot bedeckt sein.*

### **2.3 Spielberechtigung**

*An der Meisterschaft der RIHL können teilnehmen:*

- 1. Vereine mit der Mitgliedschaft der RIHL und organisiert nach Art. 60 ff des Schweiz. Zivilgesetzbuch.*
- 2. Wenn pro Club mindestens 8 Spieler oder pro Mannschaft mindestens 6 Spieler bei der RIHL gemeldet sind.*
- 3. Wenn vor jedem Spiel mindesten 4 Feldspieler + 1 Torhüter anwesend sind.*
- 4. Wenn der Verein den Verbandsbeitrag bezahlt hat.*
- 5. Wenn eine durch die RIHL ausgestellte Spieler-Lizenz vorhanden ist.*
- 6. Wenn ein Spieler 33% oder  $\frac{1}{3}$  aller Qualifikationsspiele gespielt hat, darf dieser auch in den Playoffs eingesetzt werden.*
- 7. Wenn mindestens 3, maximal 6 Schiedsrichter gemeldet sind (bei einer Mannschaft)  
Wenn mindestens 6, maximal 12 Schiedsrichter gemeldet sind (bei zwei Mannschaften)*

### **2.4 Spieler**

*RIHL-Junioren bis und mit dem 16. Altersjahr.  
Bei alle anderen Ligen gibt es keine Alterbegrenzungen.  
Es dürfen auch Junioren (...nach gesundem Menschenverstand...) eingesetzt werden.*

### **2.5 Spieler Transfer innerhalb des gleichen Clubs**

*Hat ein Club mehrere Mannschaften, darf ein niedriglizenzierter Spieler maximal 2x (zwei) in einer höheren Liga eingesetzt werden. Wurde ein Spieler 3x eingesetzt ist er nur noch für die höheren Ligen Spielberechtigt. RIHL-Junioren dürfen unbeschränkt transferiert werden.*

*Hat ein Club mehrere Mannschaften in der gleichen Liga (z.B. RIHL-B), darf kein Transfer vorgenommen werden.*

## **2.6 Spieler Transfer zwischen zwei Clubs (nicht Ligaübergreifend)**

Ein Spieler darf 1x (eins) einen Clubtransfer vollziehen, also von Club-A zu Club-B transferiert werden, sofern er den Punkt 5. unter Spielberechtigungen erfüllt (Lizenz vom Fremdclub).  
Wird ein Spieler mehr als 1x beim Fremdclub eingesetzt oder zu einem anderen Club transferiert hat dies eine Busse und ein Lizenzentzug (Spieler) für den Rest der laufenden Saison zur Folge.

## **2.7 Sicherheit**

Die Heimmannschaft ist verantwortlich, dass Gefährliche Gegenstände am Spielfeldrand gepolstert oder entfernt werden.

## **2.8 Versicherung**

Die Unfallversicherung ist Sache jedes einzelnen Spielers! Die Vereine sind angehalten eine Vereinshaftpflichtversicherung abzuschließen.

---

## **3. Lizenzen**

### **3.1 Lizenzkosten**

Die Lizenz kostet für Erwachsene Spieler sFr. 10.- und für Junioren sFr. 10.-

### **3.2 Lizenzvergabe**

Lizenzen werden nur durch die RIHL ausgestellt.

### **3.3 Lizenzanträge**

Lizenzen werden nur nach Einreichung des dafür vorgesehenen Lizenzantragsformular ausgestellt. Dazu muss ein aktuelles digitales Spielerfoto mit eingereicht werden.

Es wird nur eine Lizenz pro Spieler ausgestellt.

### **3.4 Lizenzgültigkeit**

Eine Lizenz kann nicht mehr zurückgezogen werden, sobald dieser Spieler ein Meisterschaftsspiel gespielt hat oder dieser Spieler auf dem Matchblatt aufgeführt war. Andernfalls darf ein Spieler für eine andere Mannschaft nachlizenzieren. Die bereits entstandenen Lizenzkosten werden nicht zurückerstattet. Die Lizenz ist 3 Jahre gültig

Ist ein Spieler für die jeweilig neue Saison nicht mehr zu lizenzieren, muss man diese Spielerlizenz an die TK-Stelle RIHL zurück senden, weiter muss man der TK-Stelle RIHL mittels Lizenzabmeldeformular, diesen Spieler melden. Dieser Spieler wird dann in der Datenbank stillgelegt.

Auf jeder Lizenz steht die Game ID, sobald die Lizenz einmal abgeknipst ist, wird sie für die nächste Saison ungültig und muss neu beantragt werden. Dies gilt nur für RIHL-B Lizenzen, da die A Lizenzen nicht geknipst werden.

Neue Spieler müssen mit dem Lizenzantragsformular gemeldet werden.

Alle Spieler/Spielerlizenzen die nicht abgemeldet werden, bleiben gültig und werden in Rechnung gestellt.

Lizenzen bzw. Nachlizenzen und Expresslizenzen werden nur während den Qualifikationsspielen ausgestellt. Die Frist läuft 7 Tage vor Beginn der Playoff/Out aus.

Wenn Heim- und Auswärtsteam im gleichen Spiel einen nicht lizenzierten Spieler einsetzen / eingesetzt haben, wird das Spiel wiederholt. Der neue Termin muss mittels Spielverschiebungsformular an die TK-Stelle RIHL bewilligt werden. {

### **3.5 Verletzte Spieler**

Wenn beide Torhüter einer Mannschaft aktionsunfähig wurden und nicht in der Lage sind, zu spielen, hat die Mannschaft 15 Minuten Zeit, um einen anderen Spieler vorzubereiten, auszurüsten und aufzuwärmen, damit er als Torhüter spielen kann. In diesem Fall kann keiner der regulären Torhüter wieder an diesem Spiel teilnehmen.

Wenn ein Spieler offensichtlich ernsthaft verletzt wurde, können die Schiedsrichter das Spiel unverzüglich unterbrechen.

## **4. Ausrüstung**

### **4.1 Schuhwerk**

*Es sind nur Inline Skates erlaubt!*

*Spieler / Torhüter wie auch Schiedsrichter müssen die Inlineskates mit der kompletten Anzahl Rollen tragen. Geht während des Spiels eine Rolle kaputt oder verliert man eine Rolle muss man bestrebt sein diese zu ersetzen.*

*Ist dies nicht möglich darf man das Spiel trotzdem fortsetzen.*

### **4.2 Schutzausrüstung**

*Alle Spieler müssen einen Hockeyhelm mit korrekt angezogenem Kinnriemen tragen. Gespiegelte und Getönte Visiere sind nicht erlaubt.*

*Alle Spieler unter 16 Jahren müssen einen Helm mit Schutzgitter / Schutzgitter kombiniert mit Plexi tragen, der das ganze Gesicht schützt (Plexischeiben die nur das halbe Gesicht bedecken sind nicht erlaubt)!*

### **4.3 Ball**

*Es wird mit harten, orange Hockeybällen gespielt.*

---

## **5. Offizielles**

### **5.1 Spielwertung Qualifikation RIHL A, B, und Jun.**

*Bei Punktgleichstand nach den Qualifikationsspielen zählt die Tordiff., weiter die Anzahl erzielten Tore, weiter die Direkte Begegnung.*

*Aktueller Modus siehe unter: [http://www.rihl.ch/rihl/modus\\_ab\\_2010.pdf](http://www.rihl.ch/rihl/modus_ab_2010.pdf)*

### **5.2 Matchblatt**

*Das Matchblatt muss von beiden Teams 20 min. vor dem Spiel ausgefüllt und von beiden Teamkapitäne oder Teamverantwortlichen Unterscrieben an einen der beiden Schiedsrichter überbracht werden.*

*Der Schiedsrichter hat das Matchblatt und die Lizenzen vor Spielbeginn zu kontrollieren! Es darf nur das offizielle Matchblatt der RIHL verwendet werden*

*Die Schiedsrichter übergeben das Matchblatt dem Punkterichter, dieser ist während des ganzen Spiels in der Verantwortung dieses.*

*Das Matchblatt ist nach dem Spiel durch die beiden Schiedsrichter zu kontrollieren und mit ihrem Namen in Blockschrift zu unterschreiben.*

### **5.3 Rapport**

*Rapporte müssen vom Schiedsrichter innert 24 Stunden per Mail (scannen) oder auf dem Postweg an die TK-Stelle RIHL gesendet werden.*

### **5.4 Allgemein**

*Matchblätter und evtl. Express-Lizenzmeldung müssen vom Heimteam innert 3-Tagen an die TK-Stelle RIHL gesendet werden.*

## **6. Schiedsrichter**

### **6.1 Pflichten**

*Die Schiedsrichter müssen zu jedem Spiel das Regelbuch auf Mann haben.*

*Die Schiedsrichter müssen sich farblich von den beiden Teams unterscheiden und haben daher immer mit dem offiziellen RIHL Schiedsrichter Jersey anzutreten.*

*Jeder Schiedsrichter muss mit schwarzen Hosen (Trainerhose, Inlinehockeyhosen, oder andere), Helm (kein Visier nötig), Inlineskates und einer SEHV geprüften Pfeife ausgerüstet sein.*

*Die Schiedsrichter müssen das Mindestalter von 18 Jahren erreicht haben.*

*Die Schiedsrichter haben ein sauberes und unauffälliges Auftreten bei ihrem Einsätzen zu hinterlassen.*

*Die Schiedsrichter müssen 30 min. vor Spielbeginn auf Platz sein.*

*Der Schiedsrichter hat die allgemeine Aufsicht über das Spiel und während des Spiels und seiner Unterbrechungen die volle Kontrolle über sämtliche Offiziellen und Spieler.*

*Bei irgendwelchen Streitigkeiten tritt er die endgültige Entscheidung.*

*Die Schiedsrichter müssen zum festgelegten Zeitpunkt für den Beginn jedes Spieles und jedes Spielviertels die Mannschaften auf das Spielfeld rufen. Verzögert sich durch irgendeinen Umstand der Beginn eines Spiels um mehr als 15 Minuten oder tritt eine ungebührliche Verzögerung bei der Wiederaufnahme des Spiels nach den Viertelpausen von jeweils 5 Minuten auf, so müssen die Schiedsrichter in ihrem Spielbericht den zuständigen Verbandsstellen den Grund der Verzögerung und die schuldige(n) Mannschaft(en) melden.*

*Es ist ihre Pflicht, die Strafen zu verhängen, die für die Regelverletzungen vorgeschrieben sind, sowie das Spiel bei Verletzung der Regeln zu unterbrechen, und bei umstrittenen Toren müssen sie die endgültige Entscheidung treffen.*

*Die Schiedsrichter müssen dem offiziellen Punktrichter Name und Nummer des Torschützen melden.*

*Die Schiedsrichter müssen sich sofort nach Spielende vom Punktrichter das Matchblatt verschaffen. Sie müssen es überprüfen und unterschreiben.*

### **6.2 Lizenzen**

*Spieler ohne Lizenzen sind nicht spielberechtigt. Die Schiedsrichter sind verpflichtet vor jedem Spiel die Lizenzen zu kontrollieren. Die Lizenzen müssen vom TK-Chef RIHL unterschrieben sein. Treffen diese Punkte nicht zu, ist derjenige Spieler nicht spielberechtigt (Rapport an die TK-Stelle RIHL).*

*Der Schiedsrichter darf keine Lizenzen entziehen und keinem Spieler Spielverbot erteilen, ob er nun eine Lizenz hat oder nicht, jeder Spieler kann am Spiel auf Ausweisung durch ID oder andere Teilnehmen (Rapport an die TK-Stelle RIHL).*

*Ist die Lizenz in einem Unleserlichen Zustand oder sehr stark verschmutzt (Rapport an die TK-Stelle RIHL).*

### **6.3 Spielbetrieb**

*Wenn eine Mannschaft zum, auf dem Aufgebot vereinbarten Zeitpunkt ohne Vorankündigung nicht anwesend ist, pfeifen die Schiedsrichter das Spiel an und erteilen eine Wartefrist von 15 Minuten, um das Eintreffen der fehlenden Mannschaft abzuwarten. Nach diesen 15 Minuten pfeift der Schiedsrichter der effektiven Match an. In diesem Moment gewinnt die allein anwesende und spielbereite Mannschaft mit dem Resultat von 5:0 Toren. Das Matchblatt wird von den Anwesenden ausgefüllt und die spielbereite Mannschaft wird vorschriftsmässig eingetragen. Die Schiedsrichter halten nebst ihrer Unterschriften und der Unterschrift des Kapitäns der anwesenden Mannschaft die Gründe, die zum Forfaitsieg führten mittel Rapport oder Beilage fest.*

*Ist der Heimclub nicht anwesend, also der Grund für das Forfait darstellt, müssen die Schiedsrichter das Matchblatt ausfüllen und einen Rapport schreiben. Diese beiden Dokumente sind vom Kapitän der anwesenden Mannschaft und von beiden Schiedsrichtern zu unterschreiben. Die Schiedsrichter haben dafür zu sorgen das beide Dokumente per A-Post innert 4 Tagen an die TK-Stelle der RIHL geschickt werden.*

*Die Spieleinrichtungen (Platz, Tore, Bälle, Zeitnahme, Markierungen etc.) müssen 15 Minuten vor offiziellem Spielbeginn installiert sein. Wenn oben erwähnte Installationen nicht in Ordnung sind, vermerkt der Schiedsrichter dies auf einem Rapport oder Beilage.*

*Das Forfait verursachende Team verliert das Spiel mit 5:0 Toren oder mit dem erzielten Resultat wenn 75 % eines Matches gespielt sind, falls dieses ungünstiger für den fehlbaren Club ist.*

## **6.4 Schiedsrichterentschädigung**

*Die Schiedsrichter werden vor dem Spiel bezahlt.*

*Jede Mannschaft bezahlt einem Schiedsrichter sfr. 50.00*

*Ansonsten sind die Schiedsrichter befugt, nach einhalten einer Wartefrist von 15 min., das Spiel nicht anzupfeifen und den Spielort wieder zu verlassen.*

*Die Schiedsrichter haben diese Zuwiderhandlung umgehend dem Verband schriftlich mitzuteilen.*

*Bei den Juniorenspielen wird ein Betrag von sfr. 100.-- pro Turniertag und Schiedsrichter entrichtet. Es ist nicht zwingend notwendig das 2 Schiedsrichter ein Spiel Leiten, ist aber erwünscht!*

*Die Entschädigung wird Ende Saison durch den Verbandskassier (aus dem Verbandsvermögen) an den jeweiligen Schiedsrichterstellenden Club ausbezahlt.*

## **7. Spielverschiebung**

*Schlechte Witterung ist kein Verschiebungsgrund*

*Absagen / Verschiebungen sind nur möglich wenn höher Gewalt im Spiel ist. Sei es Schneefall, starker Regen oder Unwetter.*

*Kommt es zur Situation dass ein Spiel aufgrund höherer Gewalt kurzfristig abgesagt werden muss, ist dies innerhalb von 3 Stunden der TK-Stelle RIHL und den Schiedsrichtern zu melden.*

*Die Neuansetzung des Spiels muss innerhalb einer Frist von 7 Tagen ab ursprünglichem Spieltermin, mittels offiziellem RIHL Formular erfolgen. [\[http://www.nihl.ch/nihl/download.htm\]](http://www.nihl.ch/nihl/download.htm)*

*Ist dies nicht der Fall wird das Spiel als forfait gewertet, und hat eine Busse zur Folge.*

*Absagen / Verschiebungen müssen ab sofort 7 Tage vor dem offiziellen Spieltermin schriftlich mittels offiziellem RIHL Formular erfolgen. [\[http://www.nihl.ch/nihl/download.htm\]](http://www.nihl.ch/nihl/download.htm)*

*Ist dies nicht der Fall hat dies ein Punkteabzug von zwei Punkten, und eine Busse zur Folge*

*Muss ein Team mehr als einmal Forfait melden, hat dies eine Busse pro Spiel zur Folge*

*Im Playoffbetrieb wird kein Forfait akzeptiert.*

*Wird ein Spiel wegen Schlechtwetter oder anderer Äusseren gravierenden Einflüssen abgebrochen, und ist beim Abbruch mehr als 75 % der effektiven Spielzeit gespielt, so wird das Spiel gewertet.*

*Muss ein Team einen Match verschieben, ist dieses in der Pflicht, die Schiedsrichter zum neuen Termin anzubieten.*

## **8. Punktrichter / Zeitnehmer**

*Jedes Team steht in der Verantwortung einen Punktrichter auf Platz zu haben.*

*Vor Spielbeginn wird dem Punktrichter das fertig ausgefüllte und von beiden Teamkapitäne oder Teamverantwortlichen Unterschriebene Matchblatt durch die Schiedsrichter überbracht.*

*Der Punktrichter, ist während des ganzen Spiels in der Verantwortung des Matchblatts.*

*Der Punktrichter hat im Matchblatt eine Aufzählung der erzielten Tore, der Torschützen und der Assistenten, soweit welche erkannt werden, vorzunehmen.*

*Er hat den Zeitpunkt zu nennen, zu welchem ein Ersatztorhüter eingesetzt wurde.*

*Der Punktrichter hat auf dem offiziellen Matchblatt eine genaue Aufzeichnung aller von den Schiedsrichtern verhängten Strafen einschliesslich der Namen der bestraften Spieler, der geahndeten Regelverstösse, der Dauer der einzelnen Strafen und den Zeitpunkt, zu dem jede Strafe verhängt wurde zu führen.*

*Ferner hat er in das Strafregister jeden ausgesprochenen Strafschuss, den Namen des Spielers, der den Schuss ausführte, und das Ergebnis des Schusses einzutragen.  
Er muss prüfen und sicherstellen, dass die verhängte Strafzeit von allen bestraften Spielern korrekt verbüsst wird.*

*Nach Ablauf der jeweiligen Spielzeiten pro viertel, hat der Punktrichter das Spiel mittels Offizieller Pfeife abzufeuern.*

---

## **9. Forfait**

*Muss ein Spiel Forfait gewertet werden, wird das Resultat 5:0 gegen die fehlbare Mannschaft gewertet.  
Bei Forfaitwertungen wird immer auf das Torverhältnis der sich im recht befindenden Mannschaft geachtet,  
d. H. gewinnt Team-1 ein Spiel mit 8:2, hat aber durch ein Fehlverhalten von Team-2 das Spiel nachträglich Forfait gewonnen, kommt nicht die 5:0 Wertung zum tragen sondern das 8:2.*

---

## **10. Spielregeln**

### **Körperspiel und Bodychecks sind V E R B O T E N !!!**

*Spielverzögerung durch blockieren des Balls in der Verteidigungshälfte des Teams-A durch einen Spieler des Teams-A, hat einen Penalty zu folge.*

*Spielverzögerung durch den Torhüter, indem er zum Beispiel den Ball über die Bande schießt wird nicht geahndet.*

*Hand pass innerhalb der Verteidigungshälfte des Teams-A, sind den Verteidigenden Spielern des Teams-A erlaubt.*

#### **10.1 Beginn des Spiels und der einzelnen Spielviertel**

*Das Spiel wird zur festgesetzten Zeit durch einen Einwurf in der Mitte des Spielfeldes begonnen und soll nach Ablauf jeder Pause in der gleichen Weise wieder aufgenommen werden.*

*Die Heimmannschaft hat das Recht, die Spielerbank zu wählen und beginnt das Spiel durch Verteidigung des ihrer eigenen Spielerbank am nächsten gelegenen Tores.  
Die Mannschaften müssen für jeden regulären Spielabschnitt und für jede Verlängerung die Seite wechseln.*

#### **10.2 Spielzeit**

*Das Spiel besteht aus 4 Vierteln von je 15 Minuten (effektive Spielzeit) Dauer.  
Zwischen den einzelnen Spielabschnitten ist eine Pause vorgesehen. Nach jeder Pause von 5 - 15 Minuten nach Schluss des vorangegangenen Spielviertels ist das Spiel unverzüglich wieder aufzunehmen. Eine Minute vor Wiederaufnahme jedes Spielabschnittes hat der Spielzeitnehmer den Offiziellen und den beiden Mannschaften eine Voranzeige zu geben; die Endanzeige muss rechtzeitig gegeben werden, damit die Mannschaften das Spiel pünktlich wieder aufnehmen können.*

*Wenn nach dem Ende der vier 15-minütige Spielviertel der Torstand beider Mannschaften gleich ist, wird eine Verlängerung von 5 Minuten gespielt, wobei die Mannschaft, die das erste Tor erzielt, den Sieg errungen hat. Falls danach das Spiel immer noch unentschieden steht, wird es als unentschieden gewertet und die Mannschaften erhalten je einen Punkt.*

*Spiele, in denen ein Sieger ermittelt werden muss, (Playoff) werden durch eine Nachspielzeit von fünf Minuten verlängert, wobei die Mannschaft, die das erste Tor erzielt, den Sieg errungen hat. Fällt kein Tor, so finden Strafschüsse zur Ermittlung des Siegers statt. Jede Mannschaft meldet dem Schiedsrichter 3 Penaltyschützen, ist das Spiel nach den 3 geschossenen Penaltys nicht entschieden, tritt von beiden Mannschaften immer nur ein Schütze an, bis zur Entscheidung.*

*Nach den 3 ersten Schützen, darf immer wieder der gleiche Spieler zum Penalty Antreten.*

*Jede Mannschaft kann während der regulären Spielzeit oder der Verlängerung einmal eine Auszeit (Time-out) von 30 Sekunden verlangen. Der Antrag kann nur während einer Spielunterbrechung bei den Schiedsrichtern von einem Spieler gestellt werden, der von seinem Trainer dazu beauftragt ist. Die Schiedsrichter melden dies dem Zeitnehmer, welcher die Auszeit überwacht und nach ihrer Beendigung dies durch einen Pfiff erläutert.*

*Jeder Spieler, der sich auf dem Spielfeld aufhält, hat das Recht bei den Schiedsrichtern um eine Auszeit (Time-out) für seine Mannschaft nachzusuchen. Während einer Auszeit ist es nicht gestattet, dass sich irgendein Torhüter, irgendeiner Mannschaft aufwärmt. Während einer Auszeit dürfen Spieler ausgewechselt werden, auch solche Spieler, die unmittelbar vor der Auszeit vom Anspiel weggeschickt wurden.*

*Dieses Reglement ersetzt alle vorherigen Reglemente.*